

Bischof Bruns besucht die Jugend im Gottesdienst

Am Sonntag, 19.02.2017 hielt Bischof Manfred Bruns den Jugendgottesdienst in Duisburg-Mitte für die Kirchenbezirke Duisburg und Ruhr-Emscher.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Jakobus 2,15 –17 zugrunde: "Wenn ein Bruder oder eine Schwester Mangel hätte an Kleidung und an der täglichen Nahrung und jemand unter euch spräche zu ihnen: Geht hin in Frieden, wärmt euch und sättigt euch!, ihr gäbet ihnen aber nichts, was der Leib nötig hat – was könnte ihnen das helfen? So ist auch ein Glaube, der nicht Werke hat, tot in sich selber."

Bischof Bruns ging in der Predigt auf die historische Einordnung des Briefes des Apostel Jakobus zu Luthers Zeit ein. Er stellte heraus, dass wir Christen immer der göttlichen Gnade bedürfen und nicht durch Werke vor Gott gerecht werden. Jedoch soll der Glaube sich im Alltag konkretisieren und Werke hervorbringen. Dies kann auch durch die Unterstützung von Bedürftigen erfolgen. Ein Taschengeld oder eine Ausbildungsvergütung kann nicht alle Not lindern, jedoch kann jede kleine Hilfe sehr wirksam sein.

Ein weiterer Aspekt ist die Hilfe für solche, die seelische oder geistliche Sorgen haben. Hier in der Nächstenliebe aktiv zu sein oder zu werden, vor allem ohne Ansehen der Person bzw. der sozialen Herkunft, konkretisiert das Gebot Jesu Christi im Alltag. Es schafft eine Vertrauensbasis in dem Umfeld der Christen und somit eine Orientierungshilfe.

In diesem Monat wurde der Jugendgottesdienst mit einer Anmoderation eröffnet. Aline Hellmich und Viviane Brost (beide aus der Gemeinde Oberhausen-Sterkrade) stimmten die anwesenden Jugendlichen zehn Minuten vor dem Gottesdienst in Anwesenheit des Bischofs und seiner Begleitung auf den Gottesdienst ein. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes wurden die Priester Helge Fink (Gemeinde Duisburg-Buchholz) und Michael Hansmann-Sandfort (Gemeinde Oberhausen-Mitte) zur Co-Predigt aufgerufen.

Im Anschluss erhielten die Jugendlichen aus Duisburg und Ruhr-Emscher einige Informationen zur gemeinsamen Jugendfahrt im September 2017 und einen Fragenbogen für den Jugendtag 2017. Danach versammelten sich die jungen Glaubensgeschwister mit dem Bischof und seiner Begleitung zu gemeinsamen Gesprächen in den Nebenräumen der Kirche.

Der Bereich der Jugend der Kirchenbezirke Duisburg und Ruhr-Emscher arbeitet seit einiger Zeit eng zusammen und gestaltet gemeinsame Jugendgottesdienste, Jugendchorproben und Freizeitaktivitäten.

19. Februar 2017

Text: Jens Wojtusch

Fotos: Hanna Ruhnke



